Berufsschau 2015
21.-25. Oktober
Kultur- und Sportzentrum Pratteln

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Medienmitteilung vom 21.10.2015
Zeichen Lead: 277; Zeichen Gesamttext: 4237
Sperrfrist: 21.10.2015 12.00 Uhr

Berufsschau 2015: 190 Lehrberufe, über 130 Aussteller
Fünf Tage im Zeichen der Berufsbildung

Pratteln. Am Mittwochmorgen hat die Berufsschau 2015 im Kultur- und Sportzentrum in Pratteln ihre Pforten geöffnet. 132 Aussteller präsentieren bis am Sonntag 190 Lehrberufe. Vertreten sind rund 30 Branchen. Die Veranstalter erwarten mehr als 40'000 Besucherinnen und Besucher.

Nicht Papierstände mit schönen, bunten Broschüren sollen die Berufsschau prägen. Vielmehr sollen «Berufe an der Arbeit» gezeigt werden. So sah es das Konzept der grössten Schweizer Berufswahlmesse schon von Anfang an vor. Von heute Mittwoch, 21. Oktober, bis am Sonntag, 25. Oktober, geht die Berufsschau 2015 im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Pratteln über die Bühne.

Das Konzept der Berufsschau ist seit der Erstausgabe vor 19 Jahren gleich geblieben. Verändert hat sich dagegen die Bedeutung des Anlasses. Hatten 1999 in Pratteln noch rund 60 Aussteller auf zirka 2500 Quadratmetern Fläche gegen 140 Berufe präsentiert, so werden es von heute Mittwoch bis am Sonntag auf einer Ausstellungsfläche von 7300 Quadratmetern mehr als 130 Aussteller aus rund 30 Branchen sein, die über 190 Berufe präsentieren. Erwartet werden mehr als 40'000 Besucherinnen und Besucher.

Es gehe aber nicht um Grösse, sagt **Urs Berger**, Leiter Berufsbildung bei der Wirtschaftskammer Baselland und OK-Leiter der Berufsschau. «Ziel ist es, einen möglichst praxisbezogenen Einblick in die Lehrberufe zu geben, damit sich Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte, aus erster Hand über die Berufsbildung und Karrieremöglichkeiten im Rahmen der dualen Bildung informieren können.» 98 Prozent der dualen Bildung seien mit «Berufen an der Arbeit» vor Ort, sagte Berger am Rand der Eröffnungsfeier am Mittwochmorgen. Diese begann pünktlich um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus in Pratteln.

In seiner Rede dankte Wirtschaftskammerpräsident **Andreas Schneider** dem Prattler Gemeindepräsidenten **Beat Stingelin** für das Gastrecht: «Wir sehen eine sehr grosse Wertschätzung der Gemeinde gegenüber der Berufsschau», so Schneider. Beat Stingelin seinerseits gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Berufsschau 2015 in Pratteln stattfindet und die Gemeinde damit einen wesentlichen Beitrag leisten könne, den Stellenwert der dualen Bildung im Baselbiet und darüber hinaus noch zu steigern.

Die Berufsschau zeige exemplarisch, dass Berufsbildung eine Verbundsaufgabe darstelle, sagte die Baselbieter Regierungsrätin **Monica Gschwind.** Die Bildungsdirektorin wies darauf hin, dass der

Kanton die Berufsschau schon seit Jahren finanziell unterstütze und hielt fest, dass der diesjährige Weiterbildungstag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion an der Berufsschau stattfinde. Als Vorsteherin der Bildungsdirektion begrüsse sie es, dass der Landrat ein Postulat von **Christoph Buser** überwiesen hat, das allen Schülerinnen und Schülern der progymnasialen Abteilungen die Chance gibt, die Berufsschau im Rahmen des Unterrichts zu besuchen.

Den musikalischen Teil der Eröffnungsfeier bestritt das Schweizer Armeespiel. Dieses führte danach auch den Festumzug an, der vom Kirchgemeindehaus zum KUSPO führte. Dort durchschnitten Monica Gschwind, Beat Stingelin, Andreas Schneider und Christoph Buser gemeinsam das Band und eröffneten damit die Berufsschau 2015 offiziell. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Berufsschau, gefolgt von einem Mittagessen, wurde die Eröffnungsfeier abgeschlossen.

Die Berufsschau dauert noch bis Sonntagnachmittag. Bis dahin stehen diverse Veranstaltungen auf dem Programm. Dazu gehören unter anderem ein Dankesapéro für die Aussteller, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie Sponsoren, die kantonale Vorausscheidung für die Berufsmeisterschaft Fachfrau/Fachmann Gesundheit sowie der Baselbieter Tag der Berufsbildung der Sozialpartner des Kantons Baselland am Donnerstagabend, an dem die Baselbieter Regierung und der Landrat der Berufsschau offiziell einen Besuch abstatten werden.

Die nächste Baselbieter Berufsschau wird 2017 stattfinden – dann wieder (wie schon 2013) in der Kantonshauptstadt. Pratteln und Liestal wechseln sich nämlich für die Austragung des alle zwei Jahre stattfindenden Events jeweils ab.

Kontakte

Landrat Christoph Buser
Direktor
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 076 324 98 33

Urs Berger
Stv. Direktor
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 079 455 53 00

Daniel Schindler
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46